

# **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.09.2019**

Protokoll: Heike Brenneke-Schiller

Beginn 19:10 Uhr

Sitzungsort: Alexandros, Bergdorfstraße 13, 31832 Springe, OT Lüdersen

## Beginn des öffentlichen Teils

### **1. Begrüßung**

Die Genossinnen und Genossen werden durch den Ortsvereinsvorsitzenden Brian Baatzsch begrüßt. Besonders werden Frau Brinkmann-Thies von der NDZ und unsere Unterbezirksvorsitzende Claudia Schüßler begrüßt.

### **2. Feststellung der Ordnungsmäßigen Ladung**

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Es waren 43 Genossinnen und Genossen anwesend. Die Anwesenheitsliste kann dem Anhang entnommen werden.

Eberhard Brezski merkt an, dass die Ergänzungen zur TO im zu kurzfristig zugegangen seien, um Sie zu verteilen. Wolfgang König merkt an, dass bei der nächsten Einladung auch der Ortsteil berücksichtigt werden soll, da sonst nicht eindeutig wäre, wo die Sitzung stattfinden würde.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit den im Voraus versenden Ergänzungen ohne Widerrede angenommen.

### **4. Beschluss über die Geschäftsordnung**

Der Ortsvereinsvorstand hat für die spätere Diskussion und die Mitgliederversammlung eine Geschäftsordnung vorgeschlagen. Diese sieht eine Begrenzung der Redezeit und einen Hinweis auf die Geschäftsordnung vor. Es wurde einstimmig beschlossen.

### **5. Totenehrung**

Es wurde für die Verstorbenen Sigrid Hachmeister, Rolf Schnorr und Bernd Bullerdick inne gehalten und Ihnen wurde die Totenehrung ausgesprochen.

### **6. Ehrung Horst Callies**

Horst Callies wurde durch die Unterbezirksvorsitzende Claudia Schüßler und den Ortsvereinsvorsitzenden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD gedankt und eine Ehrennadel überreicht.

### **7. Grußwort der Unterbezirksvorsitzenden Claudia Schüßler**

Claudia hat ein kurzes Grußwort gehalten, bei dem Sie auch die Umfrage der Ortsvereine eingegangen ist. Eine themenbezogene Veranstaltung mit Claudia wurde vorgeschlagen.

### **8. Antrag des Ortvereines Barsinghausen „Ende der Großen Koalition“**

Es fand eine rege Diskussion statt. Mit dem Ergebnis abzuwarten. Als Begründung hierfür wurde genannt, dass es der falsche Zeitpunkt für diesen Antrag wäre. Für diesen Antrag wurde sich ausgesprochen mit einer Kritik am Klimapaket und der Begründung das es Zeit für einen Neuanfang sei. Immer war die Rede davon, dass wir „Glaubwürdigkeitsproblem“ hätten. Letztlich wurde dann über diesen Antrag abgestimmt:

Ja: 11 Nein: 32 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde demnach mit großer Mehrheit abgelehnt.

## **9. Bericht des Ortsvereinsvorsitzenden**

Brian berichtet davon, dass der Ortsvereinsvorstand vor zwei Wochen gemeinsam mit den Spitzen der Abteilungen, der Stadtratsfraktion und der Jusos eine zweitägige Klausurtagung hatte.

Er berichtet davon, dass wieder Arbeitskreise innerhalb des Ortsvereins eingeführt werden sollen, die sich mit Inhalten der kommenden Kommunalwahl befassen sollen. Bildung, Mobilität, Umwelt und Wohnen waren Themen die aus dem Publikum vorgeschlagen wurden. Der Ortsverein wird darauf hinarbeiten wieder verstärkt inhaltlich zu arbeiten. Es soll in dem Zusammenhang auch wieder enger mit der Stadtratsfraktion Kontakt aufgenommen werden. Gerne nimmt der Ortsvereinsvorstand weiterhin Ideen entgegen.

Ebenso sollen projektbezogene Arbeitsgruppen vermehrt gegründet werden, um Veranstaltungen vorzubereiten oder Themen zu bearbeiten die lediglich für einen kurzen Zeitraum bestimmt sind. Eine Arbeitsgruppe Gemeinschaft soll im November starten, über die Zukunft von Abteilungen und OV zu beraten. Eine Weitergehende Beschlusslage dazu, kann in den Anträgen im Anhang eingesehen werden.

Heike kündigt an, dass zukünftig wieder mehr inhaltliche Veranstaltungen stattfinden sollen. So kann der Ortsverein sich wieder besser in der Öffentlichkeit präsentieren. Ebenso ist uns wichtig als Partei mehr öffentlich zu agieren. In den letzten Jahren standen eher einzelne Personen im Vordergrund. In Zukunft soll hier der Ortsverein wieder verstärkt wahrgenommen werden.

Stephan beschreibt, dass der Ortsverein gerade dabei ist ein „Corporate Design“ zu erarbeiten und unser Auftreten in der Öffentlichkeit zu bessern. Die SPD Springe muss auch als SPD Springe erkennbar sein. Dazu wird zurzeit vom Ortsverein auch ein Logo erarbeitet.

Es wird davon berichtet, dass das Amt der Mitgliederbeauftragten zukünftig geschaffen werden soll. Mitgliederwerbung und Mitgliederpflege soll wieder verstärkt im Fokus stehen.

Brian erläutert die notwendig von Arbeitsgemeinschaften, aber auch die Relevanz eben dieser für die SPD-Gliederungen. Hier sollen Meinungen und Ideen erarbeitet werden und aufgrund der Vertretung bestimmter natürlicher und struktureller Interessenvertretungen von Mitgliedern der Partei soll Ihnen in Zukunft auch eine wichtigere Aufgabe zugehen. Die

Jusos gibt es bereits und sie arbeiten sehr viel und gut. Der Ortsverein möchte zukünftig eine ASF und eine AG60+ ins Gespräch bringen.

Brian merkt schlussendlich an, dass viel Arbeit vor uns liegt und diese nur mit breiter Beteiligung aller Mitglieder bewältigt werden kann.

## **10. Wahl von Beisitzer für den erweiterten Ortsvereinsvorstandes**

Bereits auf der Jahreshauptversammlung am 03. Mai wurden Tanja Becker (Eldagsen) und Harald Schimke (Völksen) gewählt. Über folgende weitere Beisitzer wurde einstimmig per Akklamation abgestimmt:

- - Dr. Eberhard Brezski (Gestorf)
- - Julia Finke (Lüdersen)
- - Bo Hoffmann (Jusos)
- - Niklas Remtisch (Bennigsen)

Die Abteilung Springe wird nach ihrer Jahreshauptversammlung am 02.10. nachmelden und die Versammlung dann darüber entscheiden lassen.

Ende des öffentlichen Teils